

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr
am Montag, den 08.04.2019
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Herr Hartmut Goebel
Frau Antje Pauleweit
Frau Noreen Petersen
Herr Jörg Schuschke
Herr Sönke Siemers
Herr Holger Wilkening

Fachberater

Frau Sina Geils, IDN Ingenieur-Dienste-Nord, Oyten

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

stellv. Gemeindedirektor

Herr Ralf Blanken

von der Verwaltung

Frau Nina Gall
Herr Dietmar Keller, Bauhof

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 17. Januar 2019
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Baugebiet Königshofer Heide Si/162/2019
hier: Vorstellung Endausbau Alpershausener Weg und Heerweg
- 7 Erschließungsplanung Bebauungsplan Nr. 52 "Im kleinen Felde" Si/163/2019
hier: Verkehrsgutachten
- 8 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Herr Burfeind stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 17. Januar 2019

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 17.01.2019 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Plattenweg Umspannwerk Mühlenstraße

Bezüglich der Wiederherrichtung des Plattenweges am Umspannwerk in der Mühlenstraße findet am 23.05.2019 ein Ortstermin mit Vertretern der EWE statt. Frau Gall wird seitens der Verwaltung teilnehmen.

Fahrbahnschäden Landesstraßen

Der Belag der ortsquerenden L130 weist zahlreiche Risse auf. Frau Gall informiert, dass Gespräche hinsichtlich der Gewährleistung geführt werden.

Straßenbauarbeiten

Ab 01.06.2019 wird die Firma Stehnke Restarbeiten an der Straße Zum Fahnenholz sowie die Teilsanierung der Straßen Mittelweg und Klosterhörn vornehmen.

zu 6 Baugebiet Königshofer Heide

hier: Vorstellung Endausbau Alpershausener Weg und Heerweg Vorlage: Si/162/2019

Frau Dipl.-Ing. Sina Geils vom Ingenieurbüro IDN aus Oyten stellt die Entwurfsplanung vor. Seitens der Gemeinde wurden Eckpunkte vorgegeben, die in der Planung berücksichtigt worden sind.

Alpershausener Weg

Die Fahrbahnbreite wird 5,50 m betragen, um Begegnungsverkehr zuzulassen. Um den umfangreichen Baumbestand größtenteils zu erhalten, werden Bauminseln geschaffen, die gleichzeitig als Verkehrsberuhigung dienen, da die Fahrbahnbreite an diesen Stellen reduziert wird. Insgesamt sind sechs Bäume zu fällen. Der Ausgleich für die zu fallenden Bäume wird in die Maßnahme integriert. Der Gehweg wird sich auf südlicher Seite befinden. Im Bereich der Hofeinfahrten werden Einfahrtsschwellen eingebaut, um Höhenunterschiede im Gehweg zu vermeiden. Die Fahrbahn wird mit einer Asphaltdeckschicht, der Gehweg in Betonsteinpflaster hergestellt.

Im hinteren Bereich des Alpershausener Weges wird aus Platzgründen auf einen Gehweg verzichtet. Die Fahrbahnbreite beträgt auch hier 5,50 m, der Baumbestand wird erhalten.

Heerweg

Der Ausbau wird in Pflasterweise erfolgen. Die Stichstraße wird mit einem Wendehammer enden. Auch hier werden Bauminseln als Verkehrsberuhigung dienen. Die Gesamtbreite der Mischverkehrsfläche wird 6,50 m, im Bereich der Bauminseln 4 m betragen.

Die *Kosten* werden von Frau Geils wie folgt angegeben:

Allgemeines (Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung etc.)	73.000 € brutto
Alpershausener Weg	810.000 € brutto
Heerweg	<u>150.000 € brutto</u>
Gesamtkostenschätzung	<u>1.033.000 € brutto</u>

Terminplan

Die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) ist abgeschlossen. Im Anschluss wird eine Sicherheitsaudit durch einen externen Planer empfohlen. Die weiteren Schritte könnten wie folgt ablaufen:

Lph. 5 Ausführungsplanung	06/2019
Lph. 6 Ausschreibung	07/2019
Lph. 7 Vergabe	09/2019
Lph. 8 Ausführung (inkl. Baumfällarbeiten)	10/2019
Fertigstellung	03/2020

Der Zeitpunkt der Fertigstellung kann lt. Frau Geils witterungsbedingt abweichen.

Auf Nachfrage von Herrn Schuschke informiert Frau Gall, dass es eine Anwohnerinformation geben wird, sobald die bauausführende Firma bekannt ist. Bauabläufe etc. können dann besser abgestimmt werden.

Weiter möchte Herr Schuschke wissen, ob der Platz im Einfahrtsbereich des Alpershausener Weges vor der ersten Bauminsel für mind. zwei wartende Fahrzeuge ausreicht. Dies wird von Frau Geils bestätigt. Sie bezieht sich auf die Vorgabe des Baumerhalts. Weiter informiert sie, dass eine Linksabbiegerspur von der Scheeßeler Straße nicht erforderlich ist. Eine Verkehrszählung wurde durchgeführt.

Es wird abgestimmt, mit dem Ausbau des Heerweges zu beginnen.

Gemeindedirektor Miesner spricht die im Bereich des Alpershausener Weges Nähe Heerweg vorhandenen zusätzlichen Grundstückszufahrten an, die in 2001/2002 zur Entlastung des Wiesenweges/Im Erlengrund genehmigt worden sind. Seines Erachtens ist zu entscheiden, ob diese weiterhin bestehen sollen oder im Rahmen des anstehenden Ausbaus zurückzubauen sind. Gedacht waren diese seinerzeit als Übergangslösung während einer Baumaßnahme. Eine ähnliche Situation existiert lt. Frau Gall im südlichen Bereich des Gebietes. Hier bestehen Zufahrten am Alpershausener Weg für Grundstücke, die offiziell über die Straße Westerberg erschlossen sind. Eine einheitliche Lösung wäre angebracht. Der Vorsitzende plädiert für einen Rückbau der zusätzlichen Grundstückszufahrten. Zum Zeitpunkt der Genehmigung ist seines Wissens auf einen anstehenden Rückbau hingewiesen worden. Der Ausschuss gibt den Auftrag an die Verwaltung, eine Klärung mit den Anwohnern herbeizuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt der Entwurfsplanung für den Endausbau des Alpershausener Weges und des Heerweges zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Erschließungsplanung Bebauungsplan Nr. 52 "Im kleinen Felde"
hier: Verkehrsgutachten Vorlage: Si/163/2019

Im Ausschuss für Planung und Ortsgestaltung wurde der Entwurf für den Bebauungsplan vorgestellt. Auf dieser Grundlage ist die Erschließungsplanung zu erstellen. Hierfür ist ein Verkehrsgutachten notwendig, welches den Ziel- und Quellverkehr für das entstehende Neubaugebiet betrachtet (aktuelles und zu erwartendes Verkehrsaufkommen). Als Knotenpunkte sind auch die Bereiche Bahnhofstraße/Heckenweg sowie Mühlenstraße/Am Markt zu begutachten. Die Planungsarbeiten sind auszu-schreiben. Ein frühzeitiger Beginn wird von Frau Gall empfohlen. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

zu 8 Fragen und Anregungen

Der Vorsitzende erteilt einer anwesenden ZuhörerIn das Wort. Diese spricht die enorme Geräusentwicklung der Mühlenbrücke an. Eine langfristige Lösung ist dringend erforderlich. Es wird bestätigt, dass notwendige Maßnahmen zurzeit erarbeitet werden.

Ein weiterer Zuhörer, Herr Hillert, regt für die Erstellung des Verkehrsgutachtens (TOP 7) an, für den Bereich Heckenweg auch die anstehende Bebauung auf den Haase-Flächen einzubeziehen.

Fragen und Anregungen seitens des Ausschusses werden nicht vorgetragen. Die Sitzung wird um 18.55 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind
Vorsitzender

gez. Gall
Fachbereichsleiterin

gez. Müller
Protokollführerin